

KA01712O/98/A2/01.24-00
71684290

Allgemeine Informationen

Dieses Dokument beinhaltet Informationen, die Sie für die Montage und Installation Ihres Produkts benötigen.

Dieses Dokument ersetzt nicht die Betriebsanleitung.

Entnehmen Sie die vollständigen Informationen zum Produkt der Betriebsanleitung und der weiteren Dokumentation im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.

Sie finden spezifische Geräteinformationen wie z. B. das Baujahr, indem Sie den QR-Code auf dem Gerät scannen. Alternativ geben Sie die Seriennummer in der Seriennummernsuche unter www.pepperl-fuchs.com ein.

i Hinweis!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Produktdetailseite des Geräts im Internet unter www.pepperl-fuchs.com.
Eingabe der Bestellbezeichnung in das Suchfeld
→ Auswahl des passenden Geräts
→ Öffnen der Produktdetailseite
→ Öffnen der Registerkarte **Produktdokumentation**.

Zielgruppe, Personal

Die Verantwortung hinsichtlich Planung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage liegt beim Anlagenbetreiber.

Das Personal muss entsprechend geschult und qualifiziert sein, um die Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Instandhaltung und Demontage des Geräts durchzuführen. Das Fachpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Machen Sie sich vor Verwendung mit dem Gerät vertraut. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nur für eine sachgerechte und bestimmungsgemäße Verwendung zugelassen. Bei Zuwiderhandlung erlöschen jegliche Garantie und Herstellerverantwortung.

Verwenden Sie das Gerät nur im Industriebereich.

Das Gerät ist ein konduktiver Grenzwertschalter und wird zur Grenzwerterkennung in leitfähigen Flüssigkeiten eingesetzt.

Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb der zulässigen Umgebungs- und Einsatzbedingungen.

Verwenden Sie das Gerät nur für Messstoffe, gegen die die prozessberührenden Materialien des Geräts ausreichend beständig sind.

Bestimmungswidrige Verwendung

Der Schutz von Personal und Anlage ist nicht gewährleistet, wenn das Gerät nicht entsprechend seiner bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt wird.

Montage

Benötigtes Werkzeug: Gabelschlüssel
oder Montagesteckschlüssel SW55

i Hinweis!

Die Seile können je nach Einbaubedingungen gekürzt werden, siehe weitere Dokumentation.

Montagebedingungen

Seilsonden

- Einbau von Geräten mit Zwei- bis Fünfseilsonden in Behälter oder Tank möglich, siehe Abbildung.
- An schwer zugänglichen Messstellen Montagesteckschlüssel verwenden.

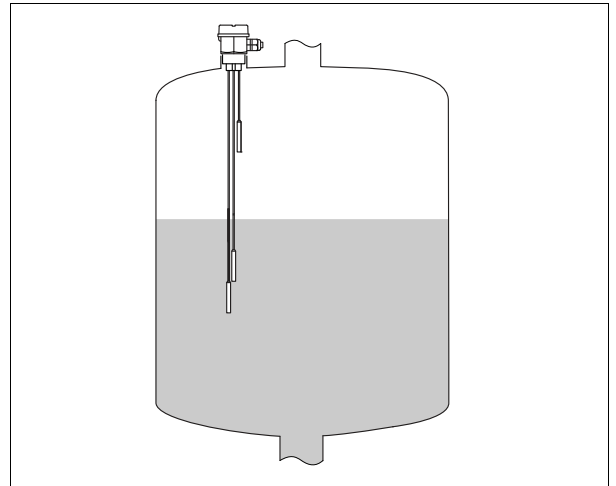


Abbildung 1

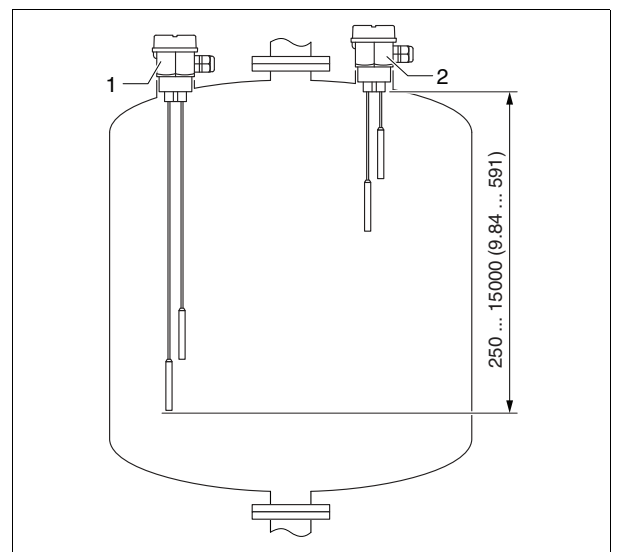


Abbildung 2 Positionierung der Seilsonden im Tank

- 1 Senkrechter Einbau, MIN-Detektion; Sondenlänge dem Grenzstand angepasst; Seile dürfen den Behälter nicht berühren!
- 2 Senkrechter Einbau, MAX-Detektion; Sondenlänge dem Grenzstand angepasst.

i Hinweis! Vertikaler Einbau

Unvollständiges Bedecken von Flüssigkeit oder Luftblasen am Sensor können die Messung beeinträchtigen.

Gerät montieren

- Beim Einschrauben nur am Sechskant drehen.
- Drehmoment für G1-1/2-Gewinde: 80 ... 100 Nm
- Drehmoment für NPT1-1/2-Gewinde: 40 ... 80 Nm

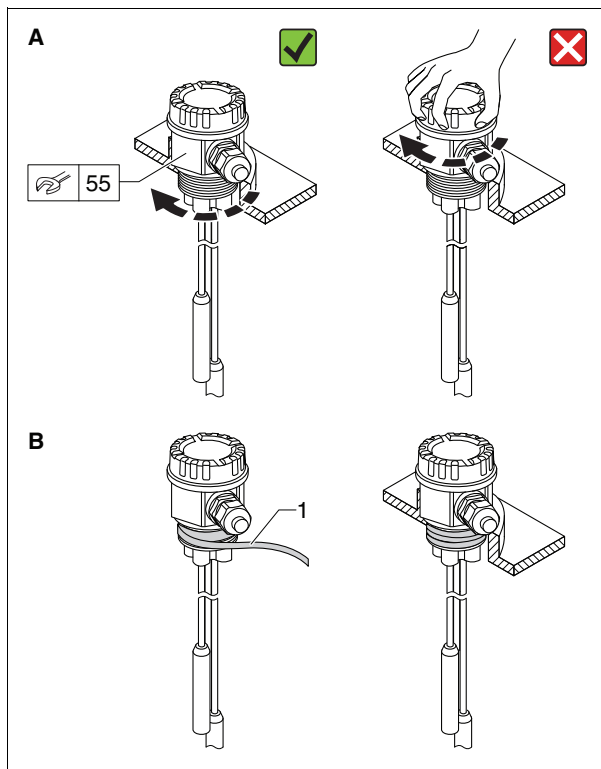


Abbildung 3 Einschrauben des Geräts

- 1 PTFE-Band
- A G1-1/2-Variante
- B NPT1-1/2-Variante

Elektrischer Anschluss

In der Gebäudeinstallation ist ein Netzschalter für das Gerät leicht erreichbar in dessen Nähe zu installieren. Der Netzschalter ist als Trennvorrichtung für das Gerät zu kennzeichnen.

Beachten Sie die für die bestimmungsgemäße Verwendung und für den Einsatzort zutreffenden Richtlinien, Normen und nationalen Gesetze.

Das Gerät kann direkt oder über einen Elektronikeinsatz an ein Auswertegerät angeschlossen werden. Anschluss über Elektronikeinsatz, siehe weitere Dokumentation.

Direktanschluss

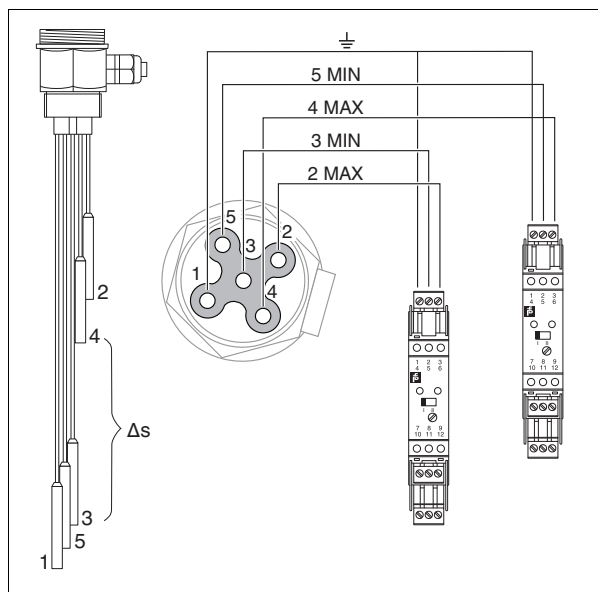


Abbildung 4 Beispielanschluss einer Fünfstabsonde an 2 Auswertegeräte

Δs Zweipunktregelung/Grenzstanddetektion

Anschluss über einen Elektronikeinsatz

Informationen zum Anschluss finden Sie in der weiteren Dokumentation.

Schutzart sicherstellen

Prüfung nach IEC 60529 und NEMA 250: IP66, NEMA 4X